



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 222-2020
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.292

Eingereicht am: 02.09.2020

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Arn (Muri b. Bern, FDP) (Sprecher/in)
Bichsel (Zollikofen, SVP)
Rappa (Burgdorf, BDP)

Weitere Unterschriften: 2

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Amtliche Bewertung vereinfachen

Der Regierungsrat wird beauftragt, das komplizierte und kostenintensive System der amtlichen Bewertung zu vereinfachen.

Begründung:

Die «Allgemeine Neubewertung 2020» zeigt, dass das bisherige System der amtlichen Bewertung im Kanton Bern viel zu kompliziert und für die Steuerpflichtigen kaum nachvollziehbar ist. Zudem zeitigt das System ungewollte Nebeneffekte, beispielsweise indem die Anpassung der amtlichen Werte systembedingt auch Veränderungen bei den Eigenmietwerten nach sich zieht, obschon die Eigenmietwerte 2015 bereits angepasst wurden. Das heutige System ist auch zu teuer und schafft Doppelspurigkeiten. So werden alle Gebäude auch durch die Gebäudeversicherung geschätzt. Die meisten anderen Kantone haben viel einfachere und kostengünstigere Systeme oder entsprechende Vereinfachungen in letzter Zeit eingeführt.

Verteiler
– Grosser Rat